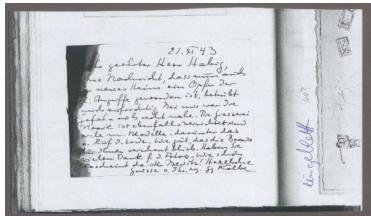


Brief von Georg Kolbe an Leo Habig



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Leo Habig
Erwähnte Personen	Bildgießerei Hermann Noack [Berlin]
Datierung	21.09.1943
Umfang	1 Briefkarte [Kopie]
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 2012
Inventarnummer	GK.116.5
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3378952
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Leo Habig war Kunstsammler und Besitzer mehrerer Werke von Georg Kolbe.

Zu weiteren Bombenangriffen in Hagen und Berlin: "Die Giesserei Noack ist ebenfalls vernichtet und viele m. Modelle - darunter das v. Ruf d. Erde. Wie gut, das die Bronze bei Ihnen verschont blieb."

Transkription

21.XI.43

Sehr geehrter Herr Habig,

Ihre Nachricht, dass nun auch
Ihr neues Heim ein Opfer der
Fl.[Flammen]Angriffe geworden ist, betrübt
mich aufrichtig. Bei mir war die
Gefahr auch recht nahe. Die Giesserei
Noack⁽¹⁾ ist ebenfalls vernichtet und
viele m.[meiner] Modelle – darunter das
v. Ruf d. Erde⁽²⁾. Wie gut, das[s] die Bronze⁽³⁾
bei Ihnen verschont blieb. Haben Sie
vielen Dank f. d. Fotos. Wie schön
erscheint da Ihr Besitz! Herzliche
Grüsse v. Ihr. erg. [von Ihrem ergebenen] Gg Kolbe

Anmerkungen

(1) Bildgießerei Hermann Noack, Berlin, gegründet

1897

<http://d-nb.info/gnd/2130862-7>

(2) Werk Georg Kolbes, "Ruf der Erde",
1932

(3) Leo Habig war in Besitz der Bronze "Ruf der
Erde"